

Pittermann fordert: Ambulanzgebühren komplett aussetzen

Wien (SK) "Die Ambulanzgebühren sind komplett auszusetzen", forderte SPÖ-Gesundheitssprecherin Elisabeth Pittermann am Dienstag im Nationalrat im Rahmen der Budgetdebatte. "Durch Sparmaßnahmen im Gesundheitsbereich entsteht eine Zwei-Klassen-Medizin, die wir verhindern müssen. Den Menschen wird Zugang zu moderner Medizin versprochen, bei Medikamenten wird aber gekürzt", so Pittermann. Dann würden sich Fragen stellen wie "Welcher Krebskranke bekommt das teure Mittel?" oder "Wie lange muss der Hüftkranke leiden?" Man müsse sich zudem bewusst sein, dass man der Einführung von Ambulanzgebühren das Einsparungsziel ohnehin nicht erreicht", meinte Pittermann. ****

"Sehr misstrauisch" sei man seitens der SPÖ auch, was die Aussagen von Sozialminister Haupt zum Schwangerschaftsabbruch bei Behinderten betrifft: "Wir müssen den Behinderten natürlich im Alltag helfen, aber schwangere Frauen sollen geschützt werden - also müssen wir ihnen dieses Gesetz lassen", so Pittermann zu den Erklärungen Sozialminister Haupts im Zusammenhang mit der Fristenlösung.

Pittermann nannte im Folgenden als Beispiel für besonders teure Medikamente jene, die "den Krankheitsausbruch bei einer HIV-Infektion lange hinauszögern können." Wenn die Regierung hier kürzt, befürchtet Pittermann ein Ansteigen der Infektionen.

Nicht einverstanden ist die SPÖ-Gesundheitssprecherin auch mit einer von der Regierung geplanten neuen Regelung zu den Hausapotheken: Diese seien nur sinnvoll in kleineren Bereichen mit drei oder weniger Ärzten. "Jeder soll das ausüben, wovon er etwas versteht: Apotheker sind Apotheker und Ärzte sind Ärzte." An Haupt gerichtet meinte Pittermann: "Sie können sich nicht auf mangelnde Kompetenz herausreden. Wenn Sie eine ernst zu nehmende Gesundheitspolitik betreiben wollen, dann sagen sie 'Nein' zu Hausapotheken in allen Bereichen." (Schluss) re

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (01) 53427-275

<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0311 2000-12-05/16:17

051617 Dez 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001205_OTS0311